

Anzeiger von Kerzers

AZA 3280 Murten
87. Jahrgang Nr. 42
Einzelnummer Fr. 2.50
(inkl. 2.5% MWSt.)
Erscheint einmal wöchentlich
am Mittwoch

Reise zu den Kamelen
Die Kinderwoche des EWG
thematisierte den Orient | Seite 2



Reise ins Mittelalter
In Münchenwiler herrschte
Markttreiben wie damals | Seite 8

Film über die Sanierung der Passerelle

KERZERS

Was lange währt, wird endlich gut. Ganz besonders trifft dies auf die Passerelle Kerzers zu. Es dauerte, einige Zeit bis die Sanierungsarbeiten aufgenommen wurden. Die Geschichte der Sanierung wurde filmisch festgehalten.

Vergangene Woche feierte der Film über die Sanierung der Passerelle am Bahnhof Kerzers Premiere. Den Anwesenden wurde durch den Film wieder bewusst, wie marode das Bauwerk vorher war. Durch das häufige Daran-Vorbeigehen war die immer rostiger und moosiger werdende Passerelle ein vertrauter Anblick, die schleichende Zerstörung wurde deshalb kaum wahrgenommen. Heute präsentiert sich die Passerelle wieder so schön wie zu ihren Anfangszeiten im Jahr 1909.

Am 19. März 2019 wurde die Passerelle abgebaut und zur Sandstrahlung zur Firma Lederer AG in Oensingen gefahren. Anschliessend erfolgten die Reparatur und der Ersatz von einigen Stahlteilen durch die Firma Zaugg AG in Rohrbach. Am 9. August 2019 wurde sie frisch restauriert wieder eingebaut. In den Monaten dazwischen mussten viele Arbeitsstunden aufgewendet werden, um den Stahlbau zu retten. Der Zahn der Zeit hatte deutlich an ihr genagt, bildlich gesprochen einerseits, sichtbar im Film andererseits.

Adrian Scherzinger und Beatrix Angst zeigen in ihrem Film unter anderem die ausgefressenen Metallteile. «Für mich war es das Grösste, eine solche Dokumentation mit geschichtlichem Hintergrund machen zu können», so Filmemacher Adrian Scherzinger. Er filmte unter anderem die Arbeitsvorbereitung in der gut verschlossenen Halle, Mitarbeiter im Schutzanzug, komplett eingepackt und mit Sauerstoffzufuhr. Dazu immer wieder Einblendungen aus frühen Jahren und natürlich vom Auf- und Abbau, der jeweils in der Nacht stattfand.

Bevor die Film Premiere starten konnte, gab es einige technische Herausforderungen zu meistern. Dazu Beat Winterberger, Vizepräsident des Vereins Passerelle Kerzers, lakonisch: «Wir haben so lange auf die Sanierung hingearbeitet, da kommt es hier auf die paar Minuten Verspätung auch nicht mehr an.»



Film ab an der Premiere. Durch den Abend führte Beat Winterberger.

«Für mich war es das Grösste, eine solche Dokumentation mit geschichtlichem Hintergrund machen zu können.»

Adrian Scherzinger
Filmemacher

Die Passerelle ist nun im Vereinsbesitz

In seiner Rede sagte der Vizepräsident, dass die Rettung des Stellwerks ein Spaziergang war im Gegensatz zur Passerelle. Gespräche, Abklärungen, immer wieder Sitzungen und Diskussionen waren notwendig, bis endlich grünes Licht kam und die Planung zur Sanierung begonnen werden konnte.

Corona-bedingt verzögerten sich das Einweihungsfest und die Übergabe der Passerelle an den Verein Passerelle Kerzers um eineinhalb Jahre. Im September 2021 fand schliesslich die Einweihungsfeier der Passerelle statt - passend am

Wochenende der Europäischen Denkmaltage. Das Fest kommt im Film ebenfalls vor und ist der krönende öffentliche Abschluss der intensiven Arbeit aller Beteiligten. Die offizielle Übergabe an den Verein erfolgte Ende September, jedoch ohne Öffentlichkeit.

Die Bevölkerung schätzt die Passerelle, sie wird rege genutzt, von fotografierenden Bahnfans ebenso wie von der Bevölkerung, die sie einfach als schönen Übergang nutzt. «Ich kam einmal von Bern zurück und sah einen leeren Kinderwagen beim Aufgang zur Passerelle und wunderte mich zuerst. Dann entdeckte ich eine Mutter mit ihrem Kind auf der obersten Treppenstufe der Passerelle, sie las ihrem Kind vor. Ich fand das sehr berührend», erinnert sich Beat Winterberger und ergänzt, dass solche Momente zeigen, dass die Passerelle zu Recht wiederhergestellt wurde. sim

Feuerwehr See: Präsident gewählt, Statuten genehmigt

COURTEPIN | Mit Daniel Volken wird ein Gurmeler erster Präsident der neuen Organisation Feuerwehr See innerhalb des Seebezirkler Gemeindeverbands. An dessen Delegiertenversammlung setzte er sich deutlich gegen die Murtner Stadtpräsidentin Petra Schlüchter durch. Zudem wurden die Statuten der neuen Feuerwehrorganisation genehmigt, die einen Wechsel weg von der Dienstpflicht hin zum Prinzip der Freiwilligkeit vorsehen. Im Herbst muss aber noch jede Gemeinde einzeln über die Statuten befinden. Schliesslich gaben die Delegierten auch grünes Licht für das Budget 2023 des Gemeindeverbands. Die Kosten für die Feuerwehr sind darin mit rund 3,5 Millionen Franken veranschlagt. uh/ko/Foto: C. Aeberhard
Lesen Sie weiter auf Seite 3



Anzeige

remund
carrosserie

DIE Carrosserie in IHRER Region

www.remundag.ch
Murten / Büchslen - 031 754 54 54

Nachfrage ist unmöglich abzudecken

MURTEN | Vor vier Jahren stand Kibelac, die Seebezirkler Vereinigung für Kinderbetreuung, vor grossen Schwierigkeiten: Es war kein Vorstand mehr da, und mehrere Mitarbeitende hatten gekündigt. Jetzt sind die Strukturen wieder gefestigt: Seit März 2019 gibt es mit Nathalie Simonet eine Geschäftsführerin, und diesen Frühling schaffte ein neues Reglement mehr Klarheit. Erstmals seit der Pandemie fand vor einigen Tagen wieder ein Weiterbildungstag für alle Tagesmütter von Kibelac statt. Noch sind aber nicht alle Probleme gelöst. Die Vereinigung sucht noch einige Tagesmütter. Derzeit kann die Nachfrage nicht vollumfänglich gedeckt werden. Insgesamt fünf bis sechs neue Tagesmütter wären ideal, sagt Geschäftsführerin Nathalie Simonet gegenüber dem «Anzeiger von Kerzers». uh/phi

Lesen Sie weiter auf Seite 7

LITERATUR

Mehrere Autoren lesen in Ins aus ihren Werken.

Seite 5

RUBRIKEN

Gottesdienste.....	Seite 2
Impressum.....	Seite 2
Baupublikationen.....	Seite 3
Todesanzeigen.....	Seite 4

Anzeiger von Kerzers
Redaktion: Tel. 026 672 34 41
info@anzeigerkerzers.ch
Inserate: Tel. 026 347 30 01
inserate@anzeigerkerzers.ch
Abonnemente: Tel. 026 347 30 00
abo@anzeigerkerzers.ch

Anzeige

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis!

DAVE
innovativ - sicher - fair
Das Digitale Angebotsverfahren

RE/MAX
Murten | Freiburg | Lausanne
+41 26 322 11 77 | murten@remax.ch